



HILDISRIEDER

PANORAMA



Rückli-Schneemann Ortseingang Hildisrieden.
Foto: Wallimann Medien und Kommunikation AG

/// NR²

Offizielle Informationen
Gemeinde Hildisrieden

Todesfälle

Wüthrich Bruno, Luzernerstr. 17A im Aufenthalt in Hochdorf, Residio AG, gestorben am 25. Dezember 2024

Wolf-Müller Elisabeth, Sonnerain 4 im Aufenthalt in Sempach, Alterswohnheim Meierhöfli gestorben am 18. Januar 2025

Geburten

keine

Grundbuchwesen

Eigentumsübergang des Grundstückes Nr. 453, Sagerhus von den Miteigentümern Risi André, Baar, und Gloggner Alois, Stansstad, an die Promitt AG, Baar

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 13. Januar 2025

Hildisrieder Armbrustpriis 2025: Der Gemeinderat hat den Hildisrieder Armbrustpriis 2025 vergeben. Die Übergabe erfolgt anlässlich der Chilbi 2025.

Tempo 30 Sonnhalde: Der Gemeinderat hat beschlossen, die Signalisation Tempo 30 ohne Blumentopf zu markieren, sondern nur noch mit einer Tafel und der Bodenmarkierung.

Unterhaltgenossenschaft UHG: Die Perimeterbeiträge wurden bei den betroffenen UHG-Genossenschaftlern auf Grund von wertvermehrenden Investitionen per 01.01.2025 angepasst.

Bibliothek: Der Gemeinderat hat das Pflichtenheft der Bibliothek per 01.01.2025 genehmigt.

Buskonzept Sempachersee: Zum Buskonzept Sempachersee hat der Gemeinderat eine Stellungnahme abgegeben.

Der Gemeinderat hat von folgenden Dokumenten Kenntnis genommen:

- Zunftmeisterpaar 2025 – Gratulationsschreiben Furrer-Gassmann Pirmin und Monika
- Sempachersee Tourismus – Genehmigung Budget 2025
- Zentrum für Soziales – Information Gemeinden 2025-1
- Grabräumungen 2025
- Gemeindeverband für Abfallentsorgung GALL – Protokoll Delegiertenversammlung vom 25.11.2024

- Deponie Hapfere – Verlängerung Betriebsbewilligung bis 31.12.2029
- Betriebsamt Oberer Sempachersee – Statistik 2024

Urnenbüro / Erneuerungswahl Amtsperiode 2025/2029

An der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2025 werden 10 Mitglieder des Urnenbüros wieder bzw. neu gewählt. Die Amtsperiode 2021/2025 geht per 30. Juni 2025 zu Ende. Herzlichen Dank allen bisherigen Urnenbüromitgliedern für die Mitarbeit.

Für die Erneuerungswahl der Urnenbüromitglieder werden normalerweise vorgängig über die Parteien Wahlvorschläge eingereicht. Die Parteien wurden diesbezüglich angeschrieben. Mit der Einreichung des Wahlvorschlags ist die Wahlannahme gewährleistet. Gemäss § 123 des kant. Stimmrechtsgesetzes können Wahlvorschläge der Gemeindebehörde bis spätestens 2 Tage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden. An der Gemeindeversammlung können weitere Kandidaten vorgeschlagen werden. Damit die Urnenbüromitglieder in der Botschaft publiziert werden können, sind die Wahlvorschläge bis anfangs April 2025 bei der Gemeindeverwaltung Hildisrieden einzureichen. Die Entschädigung erfolgt nach der Verordnung zur Personal- und Besoldungsordnung. Pro Jahr gibt es pro Urnenbüromitglied 2 bis 3 Einsätze von durchschnittlich 2 Stunden an einem Sonntag. Während eines Wahljahres sind vermehrte und längere Einsätze erforderlich.

Wenn jemand interessiert ist, im Urnenbüro mitzuarbeiten, kann man sich auch bei folgenden Parteien melden:

Die Mitte Hildisrieden,
martin-wolf@datazug.ch

FDP Hildisrieden,
fdp.hildisrieden@gmx.ch

SVP Hildisrieden,
markus.schumacher61@bluewin.ch

Öffnungszeiten über Fasnacht

Während der Fasnacht sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Schmutziger Donnerstag, 27. Februar 2025 und
Güdisdienstag, 4. März 2025
jeweils am Nachmittag

Zunftmeister

Anlässlich des Zunftbots am Bärtelistag 2025 hat die Götschizunft Hildisrieden den neuen Zunftmeister erkoren. Der Gemeinderat gratuliert Pirmin und Monika Furrer-Gassmann, Galattere, ganz herzlich zu dieser Wahl und wünscht dem Zunftmeisterpaar und allen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern eine tolle, närrische Fasnacht!



Zunftmeisterfamilie (Sohn Jonas fehlt, da er auf Reisen ist).

Grabräumungen 2025

Die Friedhofverwaltung wird im Jahr 2025 Grabräumungen vornehmen. Es werden folgende Gräber geräumt:
Reihengräber für Erdbestattungen Bestattungsjahr 2004
Reihengräber für Urnenbestattungen Bestattungsjahr 2009
Die Angehörigen wurden bereits schriftlich informiert, dass die Räumung bis spätestens 31. März 2025 zu erfolgen hat.

/// GEMEINDENACHRICHTEN

Nach Ablauf dieser Frist ordnet die Friedhofverwaltung die oberflächliche Aufhebung dieser Gräber unter Ablehnung einer Entschädigungspflicht an.

Radarkontrollen Hildisrieden

Gemäss Angaben der Luzerner Polizei wurden im Jahr 2024 total 22 Radarkontrollen in der Gemeinde Hildisrieden durchgeführt. Die Kontrollen verteilen sich auf das ganze Jahr zu unterschiedlichen Tagen und Zeiten auf allen vier Achsen. Total wurden 86522 Fahrzeuge kontrolliert. Davon haben 2275 Fahrzeuge das Tempo überschritten. Dies entspricht 2.63 %.

LUnited Infomorgen 15.02.2025

Hast du dich schon einmal gefragt, wie der Prozess abläuft, wenn man ein Haus bauen möchte? Oder was zu tun ist, wenn man umzieht? Und wie funktioniert das eigentlich mit den Steuern?

Oder möchtest du wissen, wer dafür sorgt, dass unsere Städte und Gemeinden immer sauber und gepflegt erscheinen? Und welche Maschinen und Geräte für welche Unterhaltsarbeiten gebraucht werden? Diese Fragen und noch viele mehr beantworten wir dir gerne am Infomorgen von LUnited!

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 36 Luzerner Gemeinden und Städten. Gemeinsam bieten wir 182 Lehrstellen in 11 verschiedenen Berufen an. Am Samstag, 15. Februar 2025, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr stellen wir dir zwei unserer Lehrberufe an den folgenden Standorten vor:

Standort Hochdorf:

- Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf (Kauffrau/-mann)
- Werkdienst, Industriestrasse 6, 6280 Hochdorf (Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt)

Standort Rothenburg:

- Gemeindeverwaltung Rothenburg, Stationsstrasse 4, 6023 Rothenburg (Kauffrau/-mann)

Standort Sursee:

- Stadtverwaltung, Centralstrasse 9, 6210 Sursee (Kauffrau/-mann)

Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig. Du kannst uns unverbindlich und individuell zwischen 10 und 12 Uhr besuchen.

Nebst dem Kennenlernen der beiden Lehrberufe bietet sich auch die Gelegenheit an, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen, Schnuppertage zu vereinbaren oder wertvolle Einblicke in den Berufsalltag bei einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu gewinnen.

Wir freuen uns, dich schon bald am Infomorgen begrüssen zu dürfen! Weitere Informationen zu LUnited findest du auf der Website www.lunited.ch.

SEI DABEI!
Mehr Infos auf
www.LUnited.ch

INFO-MORGEN
Samstag, 15.02.2025
10 bis 12 Uhr

- > Kauffrau/-mann
- > Fachfrau/-mann
Betriebsunterhalt,
Werkdienst

LUnited
Berufslehre
Städte und Gemeinden

**Deine Zukunft
unsere Zukunft**

Impressum

Redaktionsschluss

März-Ausgabe
Mittwoch, 19. Februar, 16.00 Uhr

Einsendungen

redaktion@hildisrieden.ch

Konzept, Grafik und Druck

Wallimann Medien und
Kommunikation AG, Beromünster

Direkter Draht zur Gemeindepräsidentin

Gerne habe ich ein offenes Ohr für Sie! Melden Sie sich bitte per E-Mail an monika.emmenegger@hildisrieden.ch oder telefonisch unter 078 610 90 52.

*Monika Emmenegger,
Gemeindepräsidentin*

Sirenen Probealarm Mittwoch, 5. Februar 2025

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Von 13.30 bis 16.30 Uhr werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall, geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

Steuern

Veranlagung und Schlussrechnung 2023

Bis Ende Dezember 2024 konnten rund 80 % der steuerpflichtigen Rentner und Unselbständigerwerbenden mit der definitiven Schlussrechnung für das Jahr 2023 bedient werden. Aufgrund der Umstellung der Steuersoftware im Jahr 2024 sind wir gegenüber den Vorperioden etwas im Rückstand.

Wir sind bemüht die noch ausstehenden Veranlagungen zeitnah vornehmen zu können. Aufgrund vertiefter Abklärungen und/oder weil die Steuererklärungen teilweise erst später eingereicht wurden, kann es jedoch in Einzelfällen zu Verzögerungen kommen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Steuererklärung 2024

Anfangs Februar werden Sie die Steuererklärung 2024 erhalten. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne. Fehlende bzw. zusätzliche Formulare können auf dem Steueramt bezogen werden.

Ab Februar kann das Programm unter <https://steuern.lu.ch/steuererklaerung/>

heruntergeladen werden. Wenn Sie das letztjährige Steuersoftwareprogramm öffnen, werden Sie automatisch auf die neue Steuersoftware [steuern.lu.2024](https://steuern.lu.ch/steuererklaerung/) geleitet (Update Checker).

Auf www.steuern.lu.ch finden Sie zudem weitere Hinweise und Informationen, so z.B. das Luzerner Steuerbuch, den Steuerkalkulator oder die elektronischen Kurslisten, welche Ihnen das Ausfüllen der Steuererklärung erleichtern.

Ein Fristerstreckungsgesuch ist notwendig, sofern es Ihnen nicht möglich ist, die Steuererklärung bis am 31. März 2025 einzureichen. Für Selbständigerwerbende und Landwirte gelten andere Fristen. Das Fristgesuch können Sie direkt unter <https://steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckungen/> Unselbständigerwerbende erfassen.

Vorauszahlungen für das Jahr 2025

Der Steuererklärung liegt ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen bei. Die Vorauszahlungen werden mit 0.75% verzinst. Jedes Steuerjahr weist eine andere Referenznummer aus. Verwenden Sie deshalb bitte keine Einzahlungsscheine der Vorjahre und beachten Sie, dass auch Daueraufträge für das neue Jahr entsprechend anzupassen sind.

Online-Schalter

Gesuche für Fristerstreckungen und Bestellungen für Einzahlungsscheine oder Steuererklärungsformulare können Sie auch über den Online-Schalter der Verwaltung unter www.hildisrieden.ch einreichen.

Einreichung der Steuererklärung

Aufgrund der zentralisierten Verarbeitung sind die Steuererklärungen nicht mehr dem Steueramt Hildisrieden einzureichen. Wir bitten Sie daher das beiliegende Rückantwortcouvert zu benützen. Die eingereichten Steuererklärungen werden zentralisiert im Scan-Center der Stadt Zürich eingescannt und stehen uns ab dann elektronisch für die weitere Verarbeitung zur Verfügung.

Weiter haben Sie die Möglichkeit, die Steuererklärungsformulare zusam-

men mit den eingescannten Beilagen per eFilling einzureichen. Benutzen Sie dafür den Zugangscode auf den Steuererklärungsformularen.

Steueramt Hildisrieden, Tel. 041 462 60 76, E-Mail:

mario.aeschlimann@hildisrieden.ch

Verwaltungsbericht und statistischer Rückblick auf das Jahr 2024

Abstimmungswesen

An 4 (im Vorjahr 3) Abstimmungssonntagen wurden über 0 (1) kommunale, 12 (3) eidgenössische und 3 (4) kantonale Vorlagen abgestimmt. Die Stimmbeteiligung an allen Abstimmungen betrug im Durchschnitt 56 % (44.9 %). Das Stimmregister verzeichnet per 01. Januar 2025 1748 (1759) Stimmberechtigte.

An 2 (2) Gemeindeversammlungen wurden 5 (7) Sach- und Wahlgeschäfte behandelt. Die wichtigsten Geschäfte waren:

- Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde Hildisrieden
- Wahl externe Revisionsstelle (Balmer Etienne)
- Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss
- Erteilung einer Ausgabebewilligung (Sonderkredit) von CHF 620'000.00 zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain (Infrastrukturbeitrag)
- Kenntnisnahme von der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm 2024-2028

Baupolizei

Es wurden 28 (Vorjahr 75) Baubewilligungen im ordentlichen bzw. vereinfachten Verfahren erteilt. Genehmigt wurde 0 (0) Gestaltungsplan sowie 0 (5) Gestaltungsplanänderungen. Zudem wurden 19 baubewilligungsfreie Solaranlagen und Energiemeldungen zur Kenntnis genommen.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Oberer Sempachersee teilt mit, dass in Hildisrieden 308 (376) Betreibungsbegehren gestellt wurden. Es mussten 130 (57) Verlustscheine ausgestellt werden.

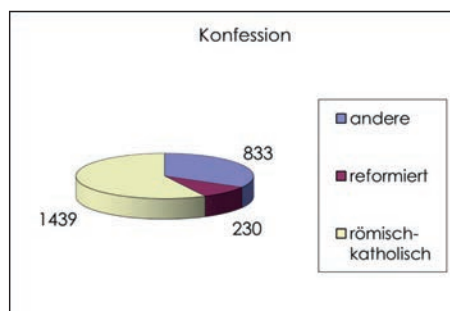
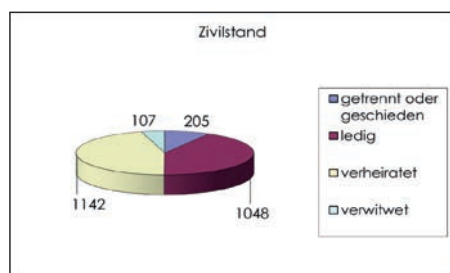
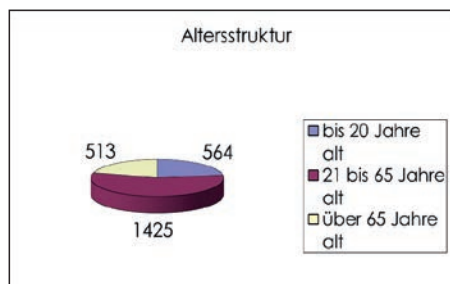
Bürgerrecht

Im Jahr 2024 wurden keine Personen eingebürgert.

Einwohnerkontrolle

	Schweizer	Ausländer	Total
31.12.2023	2207	272	2479
Geburten	27	2	29
Todesfälle	9	0	9
Zuzüge	107	60	167
Wegzüge	120	44	164
31.12.2024	2212	290	2502

Der Einwohnerbestand hat im Jahre 2024 somit um 23 Personen zugenommen (2023 Zunahme von 16 Personen).



Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 23 (20) ordentliche Sitzungen ab und behandelte 440* (627) traktandierete Geschäfte und protokollierte Kenntnisnahmen.

An der Klausurtagung vom 16. Mai 2025 widmete sich der Gemeinderat schwergewichtig dem Legislaturprogramm.

*Seit September 2024 werden auf Grund einer Systemänderung die Kenntnisnahmen des Gemeinderates nicht mehr gezählt.

Erbschaftswesen

Von den 8 (22) neuen Erbschaftsfällen waren am Jahresende noch 5 (9) Nachlassfälle pendent.

Zivilstandswesen

Die Trauungen und Anerkennungen unserer Gemeinde finden im regionalen Zivilstandsamt Sempach statt. Der Zahlenspiegel weist folgende Ereignisse aus:

Geburten
26 (19), wovon 13 (7) Knaben und 13 (12) Mädchen, in Hildisrieden geboren 0 (1)

Ehen
11 (8) in Sempach (Regionales Zivilstandsamt Oberer Sempachersee) oder in anderen Zivilstandsämtern geschlossen

Todesfälle
8 (22), in Hildisrieden gestorben 2 (6)

Weitere Statistiken finden Sie auch auf der Homepage des Kantons Luzern unter:

www.lustat.ch

Abstimmung Easyvote

Easyvote ist eine politisch neutrale Organisation. Bei sämtlichen Angeboten von easyvote ist Neutralität gewährleistet. Ziel von easyvote ist es, die jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren zum Abstimmen und Wählen zu motivieren. Weitere Informationen sind unter www.easyvote.ch auffindbar.

Bibliothek



NEU in der Bibliothek: Die grösste Freundschaftsgeschichte der Welt von Michael Engler



Eine warmherzige und spannende Erzählung über Mut, Freundschaft und Selbstakzeptanz. Der neugierige Schneehase Timidus verhält sich anders als

seine ängstlichen Artgenossen und wird deshalb aus der Kolonie ausgeschlossen. Anfangs geniesst er die Freiheit, doch bald fühlt er sich einsam, bis er die schüchterne Lüchsin Yakuu und das tollpatschige Mufflon Rappadam trifft. Gemeinsam lösen sie das Geheimnis um einen mysteriösen Krachmacher im Wald.

Die Geschichte wird durch die stimmungsvollen Illustrationen von Barbara Scholz wunderbar ergänzt, die die emotionale Tiefe und die magische Atmosphäre der Erzählung perfekt einfangen. Die liebenswerten Charaktere und die herzerwärmende Geschichte laden zum Kuscheln und gemeinsamen Lesen ein. Es eignet sich perfekt zum Vorlesen durch die in kurze Kapitel eingeteilte Geschichte und regt zum Nachdenken über die Bedeutung echter Freundschaft an. Ein Buch, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen berührt. Zaubhafte Vorlesestunden wünschen

*Bernadette Estermann
und Esther Klaus*

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mi: 09.15 bis 12.15 Uhr

Fr: 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 09.00 bis 11.00 Uhr

(ausgenommen Schulferien)

Letzte Ausleihe vor den Fasnachtsferien:

Samstag, 22. Februar 2025

Erste Ausleihe nach den Fasnachtsferien:

Mittwoch, 12. März 2025

Bibliothekskatalog:

www.winmedio.net/hildisrieden/

Die Mitte

Die
Mitte

Die Mitte 60+ Wahlkreis Sursee: 21. Buttisholzer Tagung Wie sicher ist die Schweiz?

Zum aktuellen Thema «Wie sicher ist die Schweiz? Der globalisierte Kleinstaat in einem globalen Konflikt» referieren Joachim Adler vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS sowie die Luzerner Ständerätin Andrea Gmür. Die Tagung findet am Mittwoch, den 19. Februar 2025, um 14.00 Uhr im Gemeindesaal Buttisholz statt.

Drei Jahre nach dem russischen Überfall auf die Ukraine und 16 Monate nach Beginn des Gaza-Kriegs stellt die Buttisholzer Tagung die für die Schweiz entscheidenden Fragen: Eskaliert die globale Krise zu einem dritten Weltkrieg, der auch Europa nicht verschont? Was bedroht die Schweizer Sicherheit? Wer kann unsere Sicherheit garantieren? Ist die Neutralität nach heutigem Verständnis noch richtig? Und was braucht unsere Armee zur Erfüllung ihres Auftrags?

Internationale Zusammenarbeit und Neutralität

Das alles war bis vor drei Jahren kaum ein Thema – die Armee war ein bevorzugtes Sparobjekt der Politik. Heute ist praktisch unbestritten, dass die Schweiz mehr investieren muss, um ihre Souveränität möglichst selbständig verteidigen zu können. Ebenso unbestritten ist aber auch, dass das nicht reicht: Als Kleinstaat mitten in Europa braucht die Schweiz eine verstärkte internationale Zusammenarbeit. Um im Notfall schlagkräftig zu funktionieren, müsste diese Zusammenarbeit auch geübt werden, ohne die traditionelle Neutralität der Schweiz zu gefährden – ein politischer Balanceakt. Im Zentrum dieser Kontroverse steht das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS, an der Buttisholzer Tagung vertreten durch Joachim Adler, Chef Verteidigungspolitik. Den Standpunkt des Parlaments erläutert unsere Luzerner Ständerätin Andrea Gmür-

Schönenberger, Präsidentin der Sicherheitspolitischen Kommission des Ständerates. Die Tagung schliesst wie immer mit einem kleinen Imbiss.

W. Roth

Aktuelles Sempach aktuellesempach

Neues Programm 1. Halbjahr 2025

Anfang Jahr haben Sie unser Programm für das 1. Halbjahr 2025 in Ihrem Briefkasten gefunden. Wieder haben wir attraktive und vielseitige Anlässe organisiert und wir würden uns sehr freuen, wenn diese auch das Interesse von uns Hildisriedern finden. Ab sofort nehmen wir bereits Anmeldungen für die Anlässe via www.aktuelles-sempach.ch entgegen.

Kulinarische Lesung

Judith Erdin begeistert mit ihrer humorvollen, authentischen und sympathischen Art. Ihr Food-Blog «Streusel.ch» gehört zu den bekanntesten der Schweiz. Ihre Backbücher «Dein bestes Brot», «Dein bestes Brot über Nacht» und «Dein bestes Süssgebäck» sind mehrfach prämiert und mit ihren Kursen und Lesungen ist die gelernte Bäckerin-Konditorin in der ganzen Deutschschweiz unterwegs. Wir garantieren einen kurzweiligen, (g)luschtigen und unterhaltsamen Abend, der Sie zu Backhöhenflügen in der Küche inspirieren wird.

Mit: Judith Erdin aka «Streusel»
in Zusammenarbeit mit der
Buchhandlung Untertor
Sursee

Datum: Mittwoch, 5. Februar 2025,
19.30 Uhr

Ort: Rathaus Sempach
Eintritt: Fr. 25.00/15.00 für Studierende

Anmeldung:
www.aktuelles-sempach.ch/
reservation
oder Buchhandlung Untertor,
041 921 52 51

«Crashkurs» Altersvorsorge für Frauen

Altersarmut ist weiblich, denn Frauen sparen in ihrer Altersvorsorge rund 33% weniger an als Männer. Die Finanzexpertin Steffi Köllinger vermittelt in ihrem «Crashkurs» Wissen über Vorsorge und Finanzen auf einfache und verständliche Art. Der Kurs beinhaltet folgende Themen: Wo liegen die Herausforderungen der Altersvorsorge? Unterschiedliche Ausgangslagen bei Ehe, Konkubinats und Alleinstehenden. Die drei Säulen der Altersvorsorge plus weitere Möglichkeiten, die eigene Vorsorge und Finanzen langfristig zu optimieren.

Referentin: Vorsorge Steffi alias
Stephanie Köllinger
www.vorsorge-steffi.ch
Datum: Donnerstag, 13. Februar
2025, 19.30 Uhr
Ort: Stella Maris, Eicherstr. 17
Sempach
Eintritt: Fr. 30.-/20.-;
Jahreskarte nicht gültig!
Anmeldung: bis 12. Februar 2025

Epiladies – Frauenpower Acapella Musikalisches Highlight zum Tag der Frau

Ein knappes Dutzend Frauen mit Geschichte und Geschichten. Sie erzählen Alltägliches, Peinliches, Frustrierendes, Nervtötendes, Überflüssiges, etwas fürs Herz, für Aug' und Ohr. Frisch verpackt in Luzerner Mundart, mal frech, mal nachdenklich, mit dem richtigen Schuss Selbstironie, Humor und Lebensfreude. Bekannte und weniger bekannte Melodien und Songs, die ins Ohr gehen. Und das «unplugged» – A capella! Die Epiladies!

Mit: Epiladies – Weiberchor,
mit aalglatten Schenkeln
und Haaren auf den
Zähnen!

Datum: Samstag, 8. März 2025,
20.00 Uhr
Barbetrieb und Kassen-
öffnung ab 19.00 Uhr

Ort: Aula Felsenegg Sempach

Eintritt: Fr. 25.-/15.-
Anmeldung: möglich bis 7.3.2025

Frauenbund



Kommst du mit an die frische Luft?

DI, 4. und MI, 19. Februar 2025, 19.00 Uhr, vor der Pfarrkirche Hildisrieden

Ausgerüstet für einen etwa einstündigen Spaziergang in / um Hildisrieden treffen wir uns vor der Pfarrkirche in Hildisrieden.

Wir spazieren bei jedem Wetter gemütlich eine Runde und plaudern über dies und das.

Bei Fragen kannst du dich gerne an Yvonne Zurfluh wenden: treffpunkt@fb-hildisrieden.ch

9 Uhr Geschichtenkafi

DO, 6. Februar, 9.00 – max. 11.00 Uhr Roter Löwen, Bar



Im fünften Geschichtenkafi geht es um Lebensgeschichten. Jeder Mensch hat seine ganz eigene mit Höhen und Tiefen, Träumen und Tränen, kleinen und grossen Heimlichkeiten, Erfolgen und Besonderheiten...

Die Schriftstellerin Susanna Schwager hat anhand von Gesprächen mit Männern und Frauen individuelle Porträts verfasst. Wir laden herzlich ein in einige dieser persönlichen Lebensgeschichten einzutauchen.

Vorleserinnen: Antoinette Muff und Esther Albisser, Hildisrieden

Kosten: 5 Franken, die Getränke bezahlt jede Person selber

Anmeldung: bis DI, 4.2.2025, an Rita Koller, 078 722 28 08, programm@fb-hildisrieden.ch oder www.fb-hildisrieden.ch



Chenderträff mit Schneekugeln basteln

MO, 10. Februar 2025, 9.00 – 11.00 Uhr, Pfarreizentrum

Am Chenderträff sind alle Eltern mit ihren Kindern willkommen. Es ist ein unverbindlicher Treff, um sich mit den Eltern und Kindern im Vorschulalter auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, zu spielen und zu plaudern. Spielsachen sind vorhanden.

Alle Kinder die Lust haben, dürfen an diesem Morgen eine Schneekugel basteln. Wer basteln will bezahlt einen Unkostenbeitrag von CHF 5.00 pro Familie. Das Spielen ist weiterhin kostenlos möglich.

Die motivierte Leiterin Tamara Waser freut sich auf einen gemütlichen Vormittag mit euch. Bei Fragen steht Tamara gerne zur Verfügung. Telefon: 079 323 05 64.

Schneeschuhtour

SA, 15. ODER SO, 16. Februar 2025



Wer liebt sie nicht, die Schneeschuhtouren in den Bergen bei Pulverschnee und Sonnenschein.

Um genau diesem Erlebnis eine Chance zu geben, kann der Tag und das Ziel der Tour erst kurzfristig bekannt gegeben werden, wenn sich klare Schnee- und Wetterverhältnisse abzeichnen.

Was aber garantiert ist, dass wiederum ein unvergessliches Wandererlebnis, diesmal im Schnee, stattfinden wird.

Leiter: Thomy Pfister, Hildisrieden
Mitbringen: Schneeschuhe, gute Wanderschuhe, Stöcke, warme Kleidung, Zwischenmahlzeiten aus dem Rucksack.

Bei Interesse meldet euch bis **Mittwoch, 12. Februar 2025**, bei Anna Pfister, medien@fb-hildisrieden.ch oder Tel. 079 639 81 64. Bitte Halbtax ja oder nein sowie Mitfahrgelegenheiten ebenfalls angeben. Sobald Schnee- und Wetterverhältnisse klar sind, kontaktieren wir die Interessierten und geben das genaue Programm bekannt.

Aktives Alter



Mittagstisch

MI, 5. und 19. Februar 11.30 Uhr, Gasthof zum Roten Löwen

Auch im Februar treffen wir uns zweimal zum Mittagstisch im Leue. Nebst einem köstlichen Mittagessen bietet sich eine gute Gelegenheit zum Austausch mit andern Seniorinnen und Senioren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Einladung fünftes 9-Uhr-Geschichten-Kafi

DO, 6. Februar 9.00 – 11.00 Uhr, Bar Roter Löwen

Weitere Infos dazu sind in diesem Panorama unter Frauenbund und auf unserer Website www.aktivesalter.ch.

Sportliches Wandern

MO, 10. Februar Besammlung 13.30 Uhr, P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Nach einem prächtigen Wandernachmittag im Januar freuen wir uns auf die zweite sportliche Wanderung des Jahres. Wo führt sie uns wohl hin? Lassen wir uns überraschen. Dauer: 2,5 – 3 Stunden in der näheren Umgebung von Hildisrieden.

Bei unklarer Witterung gibt 041 460 24 18 oder www.aktivesalter.ch Auskunft.

Skifahren auf dem Hasliberg

DO, 20. Februar Besammlung 7.30 Uhr, P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Reuti. Gemeinsam begeben wir uns ins Skigebiet und genießen die schönen Pisten. Die Tageskarte löst jeder selber (es gibt Seniorentageskarten). Zur Mittagspause treffen wir uns in einem Pistenrestaurant und

/// VEREINE

gegen Abend reisen wir wieder gemeinsam nach Hildisrieden.

Anmeldung: bis DI, 18. Februar (Telefon 079 249 53 20/ 041 460 24 18 oder Mail an ruedi.probst@buewin.ch)

Bei unklaren Wetterverhältnissen gibt Ruedi Probst Auskunft.

Seniorenball der Götschizunft

DO, 27. Februar, 14.00 Uhr, Gasthof zum Roten Löwen

Die Götschizunft und das Zunftmeisterpaar Pirmin und Monika Furrer-Gassmann laden zum Fasnachtsnachmittag mit Musik und Tanz ein. Es freut uns sehr, dass für die Seniorinnen und Senioren ein eigener Anlass durchgeführt wird!

Sport Union SPORT UNION HILDISRIEDEN

Offene Turnhalle für Familien

Am Sonntag, 12. Januar, öffneten wir diesen Winter zum zweiten Mal am

Vormittag die Turnhallen zum freien Turnen für Familien.



Der Sinn dieses Angebots ist, dass sich Kinder von 1 bis ca. 7 Jahren zusammen mit ihren Eltern während der kalten Jahreszeit in der Turnhalle Hildisrieden bewegen können. Es stehen Parcours, Geräte und diverse Hilfsmittel zur Verfügung, welche frei genutzt werden können.

Eine grosse Schar von Kindern strömte voller Tatendrang mit ihren Eltern oder Grosseltern in die Halle inPuls. Ob beim Schwingen, Balancieren, Hüpfen, Klettern oder beim Ballspielen, alle hatten grosse Freude am Turnen. Nebst der inPuls-Halle, in der die Geräte aufge-

stellt waren, stand auch die Turnhalle Matte für Ballspiele offen.

Im «Kafiegge» konnten sich die kleinen und grossen Turnerinnen und Turner mit Getränken und diversen Snacks stärken. Schön, dass so viele Familien das Angebot der Sport Union Hildisrieden nutzen. Weitere Gelegenheiten zum freien Turnen gibt es an folgenden Daten:

Sonntag, 9. Februar 2025

Sonntag, 16. März 2025

Jeweils von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Ort: Zentrum inPuls, Halle
Für wen: Familien mit Kindern von ca. 1-7 Jahren

Haftung/Versicherung: Diese liegen bei den Eltern. Es wird keine Verantwortung vom OK übernommen.

Kosten: Pro Kind CHF 4.00, das 3. und jedes weitere Kind gratis.

OK Offene Turnhalle Sport Union Hildisrieden

SPORT UNION HILDISRIEDEN

OFFENE TURNHALLE FÜR FAMILIEN

HALLE INPULS HILDISRIEDEN

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024
SONNTAG, 12. JANUAR 2025
SONNTAG, 9. FEBRUAR 2025
SONNTAG, 16. MÄRZ 2025

09.00 BIS 11.30 UHR

PARCOURS, GERÄTE UND DIV. HILFSMITTEL

EIN GELEITETES TURNEN FINDET NICHT STATT. DIE ELTERN SIND FÜR DIE BETREUUNG IHRER KINDER VERANTWORTLICH

FÜR KINDER VON 1-7 JAHREN
CHF 4.00 PRO KIND, AB DEM 3. KIND GRATIS

SPORTUNION HILDISRIEDEN DAS OK OFFENE TURNHALLE DANIELA, PETRA, TAMARA UND MANUELA

WWW.SPORTUNION-HILDISRIEDEN.CH

WEITERE INFOS UNTER: WWW.SPORTUNION-HILDISRIEDEN.CH

FitNight

22. MÄRZ 2025

SPORT UNION HILDISRIEDEN

17.00 - 21.00 UHR
INPULS HALLE HILDISRIEDEN
MIT BEIZLI ☺ ☺ ☺

**STRONGINTERVALL
BODYTONING
DANCES
BODYBALANCE**

Spa & Wellness Zentrum
Caramba
Spa & Wellness Zentrum
SMIESLOS

TOYOTA
HELFFENSTEIN CARAGE AG
Gesetzliche Kfz-Händler & 24h-Notdienst
Tel. +41 (0)41 480 20 88
E-Mail: info@helfenstein.ch
www.helfenstein.ch
HELFEFC

Ritas Cranio
CRANIOSACRAL THERAPIE
Therapie & Trainingszentrum
Hildisrieden

Barbara
von Dornbühl
RAIFFEISEN

hair culture
Schönheitsstudio
Hildisrieden
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag: 12.00 - 18.00 Uhr
Terminbuchung: 079 249 53 20

/// VEREINE

FitNight

22. März 2025 ab 17.00 Uhr

Mach dich bereit für einen energiege-ladenen Abend:

Warm-Up mit Eliane Schmid

Strong Intervalltraining mit Michèle Zeder

Bodytoning mit Judith Häne

Danceess mit Chiara Grecucci

Bodybalance & Stretching mit Fatima Romero

Sei dabei und tanz, hüpf und schwitz mit uns am 22. März 2025 in der inPuls Halle Hildisrieden!

Alle Infos findest du hier: sportunion-hildisrieden.ch.

Wir freuen uns auf dich!

OK FitNight 2025

schar, laden wir am **Schmudo, 27. Februar, um 10 Uhr** auf den Schulhausplatz zur traditionellen **Dorrfasnacht inkl. Kinder-Maskenprämierung** ein. Den Seniorinnen und Senioren möchten wir den **Seniorenball am Schmudo 27. Februar, um 14 Uhr** ans Herz le-

gen. Lassen Sie uns mal wieder gemeinsam das Tanzbein schwingen! Wir freuen uns, alle Hildisriederinnen und Hildisrieder an der Hildisrieder Fasnacht begrüßen zu dürfen.

Mit närrischen Grüssen,
Götschizunft Hildisrieden

Fasnachtsfahrplan 2025

Freitag	21. Februar	19.15 Uhr	Platzkonzert Lüüttertüter	Roter Löwen
Freitag	21. Februar	20.00 Uhr	Dorfball	Roter Löwen
Sonntag	23. Februar	10.00 Uhr	Fasnachtsgottesdienst	Kirche
Donnerstag	27. Februar	10.00 Uhr	Dorrfasnacht	Schulhausplatz
(Schmutziger Donnerstag)	anschl.		Zunftmeistermakkaronen	Roter Löwen
Donnerstag	27. Februar	14.00 Uhr	Seniorenball	Roter Löwen
Samstag	1. März	14.00 Uhr	Umzug	Rain
Sonntag	2. März	14.00 Uhr	Umzug	Beromünster
Dienstag	4. März	14.00 Uhr	Umzug	Hochdorf

Weitere Informationen auf unserer Homepage goetschizunft.ch.

Götschizunft



Liebe Fasnächtlerinnen und Fasnächtler

Es ist endlich wieder so weit, die 5. Jahreszeit steht vor der Tür!

Unser **Zunftmeister Pirmin I. und Monika Furrer-Gassmann mit Familie** freuen sich auf die Zeit unter dem Motto «Möuch ond Chäs, das esch de Hit, so bliibsch ou i de Fasnacht fit».

«In meinem Job dreht sich alles hauptsächlich um Milch, daher dieses Motto. Wir freuen uns auf eine rüüdig schöne Fasnacht 2025!», lässt sich Pirmin I. zitieren.

Einstimmen werden wir uns am **Freitag, 21. Februar, mit dem Dorfball im Löwen**. Um 19.15 Uhr werden die Lüüttertüter vor dem Roten Löwen ihr Können zum Besten geben. DJ Domeyni wird für Stimmung sorgen, so dass ab 20.00 Uhr im Löwensaal die Post abgeht. Das Maskentreiben in Hildisrieden ist einzigartig und soll dank euch allen aufrechterhalten bleiben. Nach der Demaskierung um 23.00 Uhr werden die originellsten Masken wiederum mit tollen Preisen belohnt.

Die ganze Bevölkerung, insbesondere jüngere Generation mitsamt Kinder-

*Möuch ond Chäs, das esch de Hit –
so bliibsch ou i de Fasnacht fit!*

Dorfball

Freitag, 21. Februar 2025

Gasthof zum Roten Löwen Hildisrieden

19:15 Uhr Platzkonzert Lüüttertüter

20:00 Uhr Maskentreiben

23:00 Uhr Demaskierung & Prämierung

Zunftmeisterpaar
Pirmin I. & Monika Furrer

goetschizunft.ch

Pfadi Bäseris



Die Biberstufe kurz und bündig erklärt

Was ist die Biberstufe?

Einige von euch haben sich vielleicht gefragt, was genau die Biberstufe der Pfadi Bäseris ist. In dieser Stufe sind die Jüngsten der Pfadi Bäseris dabei, nämlich Kinder ab 5 Jahren bis und mit Kindergarten. Die Biber, wie wir unsere Teilnehmenden liebevoll nennen, treffen sich einmal im Monat für zwei Stunden im Wald. Wir beginnen den Anlass jeweils mit der Geschichte der zwei Biber Mauna und Sori. Nach dieser Geschichte müssen wir für die beiden Biber ein Rätsel lösen, eine sportliche Herausforderung meistern, etwas basteln oder den beiden sonst irgendwie helfen. Nachdem wir dies geschafft haben, belohnen wir uns mit einem gemeinsamen Zvieri am Feuer, für welches wir zuvor Brennholz gesammelt haben. Nach dem Zvieri dürfen die Kinder unter Aufsicht der erfahrenen Leitungspersonen selbst im Wald spielen und dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Die beiden Biber Mauna und Sori zusammen mit der Eule am Spurenlesen.

Was sind die Ziele der Biberstufe?

Das Ziel in der Biberstufe sowie generell in der Pfadi, ist die ganzheitliche Förderung der Kinder. Das bedeutet, dass die Kinder nicht nur beispielsweise im sportlichen oder kreativen Bereich sich ausleben und gefördert werden sollen, sondern eben in möglichst vielen verschiedenen Bereichen. Um diese ganzheitliche Entwicklung unserer Teilnehmenden zu fördern, unterscheiden sich die verschiedenen Biber-Geschichten und die damit ver-

bundenen Aufgaben stark voneinander. So ermöglichen wir mit dem abwechslungsreichen Programm den Kindern, dass sie:

- neue Erfahrungen machen,
- sich einbringen, von sich erzählen und ihre Gedanken äussern,
- Unterschiede erkennen und kleine Entscheidungen treffen,
- ihren Bewegungsdrang auf spielerische Art und Weise ausleben,
- in ihrer Koordinationsfähigkeit gefördert werden,
- in einer Gruppe gemeinsame Erfahrungen machen,
- die Gruppenregeln einhalten,
- mit vielfältigen Materialien spielen und sie kreativ einsetzen,
- lernen zur Natur Sorge zu tragen,
- über Grosses und Kleines staunen,
- Freude haben,
- und ganz vieles mehr.

Der Gegenpol zum angeleiteten Programm ist das freie Spiel nach dem Zvieri.

Das freie Spiel fördert die Kreativität und ermöglicht es den Kindern, die Aktivität mitzugestalten und persönliche Fortschritte zu erzielen.

Möchtet ihr mehr erfahren?

Alle Kinder ab 5 Jahren sind bei den Bibern herzlich eingeladen. Schnuppern ist jederzeit möglich, zum Beispiel an unserem nächsten Anlass am 22. Februar, von 14-16 Uhr. Meldet euch dazu beim Leitungsteam unter biberstufe.baeseris@gmail.com.

Feldschützen-gesellschaft



186. GV der Feldschützen-gesellschaft Hildisrieden

Am 10. Januar begrüßte der Präsident Norbert Estermann die zahlreichen Mitglieder zur 186. Generalversammlung der Feldschützengesellschaft Hildisrieden. Diese fand in der Schützenstube Weierweid statt. Norbert Estermann führte gemeinsam mit seinem Vorstand flüssig durch die verschiedenen Traktanden. Beim Jahresrückblick gab es über das vielfältige Schaffen und Wirken der FSG einen

Einblick. Viele erfolgreich durchgeführte Vereinsanlässe ermöglichten die Präsentation einer erfreulichen Jahresabschlussrechnung. Leider gab es im Vorstand eine Demission. Marcel Estermann gab sein Amt als Jungschützenleiter nach sechs Jahren ab. Die gesamte FSG bedankt sich bei Marcel für sein Mitwirken im Vorstand und für den grossen Einsatz als Ausbilder für unseren Schützennachwuchs. Das Amt des Jungschützenleiters konnte mit der Wahl von Roman Christen neu besetzt werden. Wir wünschen Roman viel Freude und Befriedigung in seinem neuen Amt. Bei der Wahl des restlichen Vorstandes wurden alle bisherigen Mitglieder wiedergewählt.

Der Ausblick auf das neue Vereinsjahr verspricht wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Über die aktive Beteiligung und Mithilfe der Vereinsmitglieder an internen Anlässen und die Teilnahme an den verschiedenen Schiessen freut sich der Vorstand sehr und bedankt sich bei allen Mitgliedern. Im Anschluss an die GV konnte ein feines Nachtessen genossen werden.

Absenden Jahres-meisterschaft 2024

17 Schützen haben die gesamte Meisterschaft absolviert.

Auszug aus der Rangliste:

1. Luterbach Robert	1096.9 Pkt.
2. Wiederkehr Beat	1087.3 Pkt.
3. Fuchs Hanspeter	1085.2 Pkt.
4. Hüsler Mirco	1078.0 Pkt.
5. Emmenegger Roman	1062.3 Pkt.



V.l.n.r.: Wiederkehr Beat, Luterbach Robert, Fuchs Hanspeter.

Absenden Luzernerstich 2024

Beim Luzernerstich haben 32 Personen das Hauptdoppel geschossen. 113-mal wird nachgedoppelt. 27 Auszeichnungen konnten verteilt werden.

Fuchs Hanspeter	96 Pkt.
Hüsler Mirco	96 Pkt.
Wiederkehr Beat	95 Pkt.
Schaffhauser Patrick	95 Pkt.
Hüsler Rolf	94 Pkt.

Jungschützenkurs 2025

Die FSG Hildisrieden führt wieder ein Jungschützenkurs von März bis Ende Oktober durch und freut sich auf deine Anmeldung (genauere Infos Panorama Januar Ausgabe).

Teilnahmeberechtigt sind Schweizer Mädchen und Jungen im Alter von 15 bis 20 Jahren (Jahrgänge 2005 – 2010).

Anmeldungen via E-Mail an:
marcel_estermann@hotmail.com
oder SMS/WhatsApp an Marcel Estermann, Mobile: 079 748 36 59.
Anmeldeschluss ist der **20. Februar 2025**.

Für die Anmeldung benötigt es folgende Angaben: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, AHV-Nr., E-Mail-Adresse und Natelnummer.

Junioren

Bist du interessiert am Schiesssport, aber noch zu jung für den Jungschützenkurs? Ab 10 Jahren trainieren die Junioren im 10 m Stand jeweils am Dienstagabend von 19.00 – 19.45 Uhr. Gerne kannst du für ein Schnuppertraining reinschauen. Ein Start ist jederzeit möglich. Bei Fragen gibt Sven Geisseler, 079 859 02 20, gerne Auskunft.

Juniorenteam Sven Geisseler und Roman Rüttimann, FSG Hildisrieden

Musikgesellschaft Hildisrieden

Typisch Britisch – Highlights of Brass-Music in Hildisrieden

Am Freitag und Samstag, 17./18. Januar 2025, lud die Musikgesellschaft Hildisrieden (MGH) zu den Jahreskonzerten 2025 im Zentrum inPuls ein. Perlen der Britischen Brassband-Literatur waren auf dem Programm. Zudem handelte es sich um das letzte Jahreskonzert von Peter Stadelmann. Er leitete die Band seit fast 10 Jahren sehr erfolgreich. Im



Die ganze Musikgesellschaft Hildisrieden.

Sommer 2025, nach dem Luzerner Kantonal-Musikfest am 14./15 Juni 2025 in Sursee, wird die «Ära Stadelmann» in Hildisrieden zu Ende gehen.

Konzerteröffnung mit den ganz Jungen

Am Freitag zu Beginn des Abends tön-te es ungewohnt von der Moderation her: «Thank you for being here tonight!» Die Bühne gehörte der BeginnersBand Hildisrieden-Rain, unter der Leitung von Marius Hösli. «Hello and Welcome», «We will rock you» waren passende, britische Titel – musiziert, gesungen und gerappt.

Typisch britische Werke aus der Brassband-Literatur

Der Moderator Markus Estermann verstand es, in seiner kommunikativen Art dem zahlreichen Publikum die Botschaft der Stücke nahezubringen:

«The Water of Tyne», ein ruhiges Volkslied aus dem Nordosten Englands mit Solostellen von Euphonium und Cornet, erzählte die Geschichte von einer Frau, die sich darüber beklagt, dass sich ihr Geliebter am gegenüberliegenden Ufer des Flusses Tyne befindet und der Weg zu ihm beschwerlich ist.

«Rule Britannia» hat seinen Ursprung in einem Lied des englischen Komponisten Thomas Augustine Arne und gilt als «inoffizielle Nationalhymne» des Vereinigten Königreichs. Das musikalische Thema wurde vom Euphonium-Solisten Stefan Barmet vorgestellt und in verschiedenen virtuosen Variationen verarbeitet. Nach überwältigendem Applaus erzählte der Solist, wie die MGH zu seinen neuen Euphonien der Marke «Adams» aus Holland kam und spielte als Zugabe noch Ausschnitte aus dem traditionellen Variationen-Solo «Grand-

father's Clock» von George Doughty, allein, ohne Begleitung und natürlich auch auswendig. Aufgefallen war der warme Euphonium-Klang, auch in den sehr virtuosen Teilen.

Noch vor der Pause erklang das Werk «Orient Express» von einem der bekanntesten Brass Band-Komponisten aus England, Philip Sparke. Es beschreibt eine Reise in einem luxuriösen Zug, der von London nach Venedig fährt. Eindrücklich waren das Pfeifesignal zur Abfahrt und wie die enorme Maschine zu rollen begann sowie die kreischend metallischen Geräusche der Schienen und der Räder.

Im zweiten Teil überraschten die eingestreuten Soli von Cornet, Euphonium und Posaune. «Soaring the Heights» wurde 2024 anlässlich des 140. Jubiläums der Cory Band geschrieben und uraufgeführt. Der «Brassmusik-Papst» Goff Richards erzählte mit den Instrumenten der MGH seinen Traum von einer goldenen Frau («The Golden Lady»). «With A Little Help From My Friends» arrangierte Philip Harper den Beatles-Klassiker für Brass Band und spickte ihn mit Solis für Cornets und Posaune. Diese wurde gestützt mit dem auch von Harper arrangierten «I Want to Break free» von der britischen Rockband «Queen». Am Schluss passte der Titel «Music was my First Love» (Musik war meine erste Liebe, und sie wird meine letzte sein) von John Miles, arr. Philip Sparke bestens.

Das präsidiale Wort, Willkommgruss und Ehrungen

Peter Estermann, der Musikpräsident, war sehr erfreut über das grosse Interesse, den grossen Aufmarsch. Speziell willkommen hiess er folgende Jungendliche, die zum ersten Mal, zwar

noch nicht als Mitglieder, zusammen mit der MGH den zweiten Konzertteil mitspielten: Sara Schürmann und Michael Aregger, beide auf dem Cornet, sowie Amélie Dubs, Perkussion.

Ehre erwies er einigen Mitmusikanten, vor allem Martin «Mumi» Troxler, der 35 Jahre in der MGH musiziert und da und dort immer wieder seine Fähigkeiten einsetzt: nebst dem guten Musizieren auch als versierter Chroniker und Autor der aktuellen Chronik, die er letztes Jahr in Buchform präsentiert hat. Ein solcher Vollblutmusikant hat die Ehre, am Luzerner Kantonalen Musikfest 2025 Eidgenössischer Veteran zu werden, mehr als verdient.

Hut ab für den Dirigenten, Peter Stadelmann, der nun bald ein Jahrzehnt mit seinen Frauen und Männern der MGH am erreichten Erfolg wesentlich mitverantwortlich ist. Das begann im Herbst 2015 als Projektdirigent für ein halbes Jahr. Darauf folgten wunderbare musikalische Momente, wertvolle Jahre, Jahreskonzerte und Festteilnahmen mit grossem Erfolg. Auch nach der Probe hat er sich als Musikkamerad auf Augenhöhe gestellt.

Der Cornettist Christoph Troxler (Chraso) ist seit acht Jahren Präsident des Luzerner Kantonalen Blasmusikverbandes und wird im April sein Amt weitergeben. Er hat im Verband sehr viel bewegt, Strukturen verändert und die Fachstelle Musik im Verband geschaffen.

Am 5. April findet die nächste Delegiertenversammlung, passenderweise in Hildisrieden, statt und Christoph Troxler wird dann sein Präsidenten-Amt in neue Hände übergeben.

Drei Zugaben

Traditionell spielt die MGH maximal zwei Zugaben. Elton Johns «I'm still standing» und ein britischer Marsch «Death or Glory» waren gesetzt.

Da aber Peter Stadelmann ein Liebhaber der Polka und für diese Sparte vermutlich einer der besten Dirigenten hierzulande ist, und die Musikantinnen und Musikanten Polkas auch gerne spielen, kam es zu einer dritten Zugabe, mit der «Finkensteiner Polka» von Alexander Pfluger und Holger Mück. Das war nochmals ein schöner Hörgenuss, super dirigiert und von der MGH perfekt vorgetragen.

Emil Barmet

Unterstufen-Skilager

Skilager 2025

Das kommende Unterstufen-Skilager findet im Skigebiet Pizol statt. Wir werden mit gut 35 Kindern der 1. bis 6. Klasse von Hildisrieden und Rain von Montag bis Samstag, 3.–8. März 2025, den Freuden des Wintersports und dem schönen Lagerleben frönen.

Das motivierte Leiterteam freut sich schon jetzt auf eine sonnige und abwechslungsreiche Lagerwoche mit besten Schneeverhältnissen und viel Sonnenschein.



Anmeldung Spenden Unterstufen, Skilager:

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Spende:

bitte telefonieren bitte abholen

Skifahren macht hungrig!

Um die Kosten für die Teilnehmer/innen weiterhin möglichst tief zu halten, sind wir um Spenden sehr froh. Wir benötigen Gemüse, Früchte, Sirup, Kartoffeln, Teigwaren, Milchprodukte usw. (Fragen Sie einfach die Verantwortliche an). Natürlich können Sie uns gerne auch mit einer Geldspende unterstützen.

(Raiffeisenbank Sempachersee-Rottal Süd IBAN: CH90 8080 8007 5567 7320 2) Bitte senden Sie den Talon bis am 20. Februar 2025 an Rahel Brunner, Gädliweg 1, 6026 Rain, rahel.brunner@gmx.ch oder melden Sie sich telefonisch unter 079 256 91 71. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!

Leitungsteam Unterstufen-Skilager

Stephan Colombo, Petra Erni, Rahel Brunner

Pro Senectute

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

«Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten die Anwesenden wertvolle Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorge-dokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 20. Februar, im LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Info, Telefon 041 226 11 88. Eintritt frei.



Projektabschluss der Drehscheiben 65plus

Anlaufstellen und die Webseite werden von Pro Senectute weitergeführt



Die Drehscheiben 65plus wurden als regionale Informations- und Anlaufstellen für Menschen ab 65 Jahren sowie deren Angehörigen aufgebaut. Nun wird das Projekt ab 1. Januar 2025, in Absprache mit den 41 Trägerge-

meinden, in den Regelbetrieb von Pro Senectute überführt.

Im Herbst 2015 wurde von Pro Senectute Kanton Luzern das Projekt «Luzerner Modell 65plus» lanciert. Hauptziel des Projekts war, die Sozialberatung für die im Kanton Luzern wohnhaften Personen im AHV-Alter sicherzustellen und den wachsenden Bedürfnissen der älteren Bevölkerung in den Projektregionen gerecht zu werden. So haben die vier Regionen Entlebuch, Rontal, Seetal und Sursee Pro Senectute Kanton Luzern mit dem Betrieb der Regionalen Drehscheibe 65plus – einer Informations- und Anlaufstelle für Altersfragen – beauftragt.

Nun haben die 41 Trägergemeinden und die kantonalen Partner eingewilligt, das Projekt in den Regelbetrieb von Pro Senectute Kanton Luzern zu überführen. Pro Senectute wird weiterhin bei den Anlaufstellen vor Ort Sprechstunden anbieten, die Informationsplattform, die Webseite www.drehscheibe65plus.ch und die regionalen Telefonnummern betreiben.

Kontakt für Rückfragen und Koordination der Interviews: Ruedi Fahrni, Vorsitzender der Geschäftsleitung Ruedi.fahrni@lu.prosenectute.ch 041 226 11 80

Umwelt-
beratung

UMWELTBERATUNG
LUZERN

Förderprogramm Energie 2025 Stärkerer Fokus auf Mehrfamilienhäuser und Elektroheizungen



(Bild: pixabay)

Das Förderprogramm Energie des Kantons Luzern bleibt in vielen Aspekten gleich wie im letzten Jahr. Verän-

derungen gibt es, und zwar positive: Ein neuer Fokus wird auf die Förderung der Gebäudehülleneffizienz (Bonus für Gesamtanierungen), den Ersatz fossiler Heizungen grösser als 70 kW und den Ersatz von dezentralen Elektroheizungen gelegt. Mit dem vom Bund und Kanton finanzierten Gebäudeprogramm und dem neuen Impulsprogramm des Bundes stehen im Jahr 2025 voraussichtlich insgesamt rund 20,5 Millionen Franken zur Verfügung. Zudem wird die Grundinstallation von Ladeinfrastrukturen in Mehrparteienhäusern ab drei Wohneinheiten auch im Jahr 2025 weiterhin mit 400 Franken pro erschlossenen Parkplatz gefördert. Weitere Informationen finden Sie auf umweltberatung-luzern.ch/förderprogramm

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Bewohnenden des Kantons Luzern

www.umweltberatung-luzern.ch

Felicitas Andermatt Praxis für Homöopathie

vielseitig –
persönlich –
natürlich

... das ist Homöopathie,
das fasziniert mich.



Seit 35 Jahren lebe ich in Hildisrieden, wo unsere 3 Kinder grossgeworden sind und nun unsere Enkelkinder aufwachsen. Meine wertvollen



Erfahrungen ergänzen mein Fachwissen, welches ich seit 25 Jahren in meiner Praxis anwende. Ich bin Felicitas Andermatt und freue mich, Ihnen die Homöopathie vorzustellen.

Vielseitig

Erkältung, Mandelentzündung, Harnwegsinfekt, Allergie? Verschnupfte Kleinkinder? Entwicklungsstörungen? Eine Verletzung, die nicht heilen will? Die Psyche, die nicht so recht funktionieren will? Nervosität vor dem nächsten Auftritt? Homöopathie ist eine mögliche Lösung.

Persönlich

Bei einem Gespräch mache ich mir ein genaues Bild über die Beschwerden des Patienten, seine Persönlichkeit, seine gesundheitliche Geschichte. All das ist für mich wichtig für die Wahl des homöopathischen Mittels.

Natürlich

Homöopathische Mittel, hergestellt aus natürlichen Substanzen, zeigen dem Organismus, wie er die Beschwerden zügig und nachhaltig beheben kann.

In **akuten Situationen** hilft das richtige Mittel innert Stunden bis wenigen Tagen. Tritt die gewünschte Wirkung nicht ein, wird mein Patient rechtzeitig an den Arzt verwiesen. Daher ist es bedenkenlos, zuerst mit natürlicher Unterstützung dem Körper zu helfen, die Beschwerden eigenständig zu reparieren.

Bei **chronischen Erkrankungen** benötigt die Wirkung entsprechend länger. Hier steige ich homöopathisch parallel zu bisherigen Medikamenten ein. Ist eine Besserung sichtbar, wird mit dem Arzt über die Reduktion der Medikamente gesprochen.

Faszination

Homöopathie bekämpft die Ursache der Beschwerden und nicht nur die Symptome, aus meiner Sicht etwas vom wertvollsten. Dass mit dem passenden homöopathischen Mittel in kurzer Zeit die Beschwerden gelindert oder gar beseitigt werden, ob bei Kindern, Senioren, Schwangeren oder Profisportlern, das fasziniert mich. Ich hoffe, Sie mit meinen Ausführungen anzusprechen. Besuchen Sie mich gern bei Ihren nächsten Beschwerden – ich freue mich!

Ihre Homöopathie-Praxis im Dorf



Felicitas Andermatt
Länzweid 12
Tel. 041 460 34 61
praxis@felicitasandermatt.ch

Pfarrei



Gut zu Wissen Segnen und gesegnet sein

Das Wort, das wir mit «Segen» übersetzen kommt im Ersten Testament der Bibel etwa 400-mal vor.

Das Neue Testament braucht es etwa 40-mal im gleichen Sinn. Scheinbar lebte das Volk Israel durch die vielen Jahrhunderte wesentlich aus dem Glauben, dass wir Menschen von Gott gesegnet sind.

Was «Segen» – «gesegnet sein» meint, schauen wir in einigen biblischen Texten an: Im Buch Genesis wendet sich Gott seiner Schöpfung zu. Er ist allen nahe, damit sie sein liebevolles Ja spüren: *«Gott schuf alle Arten von Tieren und anderen Lebewesen... und segnete sie. Gott schuf den Menschen als sein Abbild... als Mann und Frau schuf er sie. Gott segnete sie.»*

Und Gott segnet Abram und ermöglicht ihm so, zu glauben, daraus das Leben selber in die Hand zu nehmen,

mit ihm unterwegs zu sein und so auch für andere heilvolle Kraft zu haben: *«Ich werde dich segnen und deinen Namen gross machen. Ein Segen sollst du sein.»*

Das Matthäus-Evangelium redet davon, dass «Gesegnet sein» nicht meint, dass Gott unsere Wünsche erfüllt, sondern dass er den Menschen zusagt, dass er ihnen immer nahe ist: *«Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.»*

Und im Markus-Evangelium lesen wir, wie Gott niemanden von seiner Zuwendung ausschliesst: *«... und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.»*

Wir sehen: für die glaubenden Israeliten und Christen zeigt sich Segen in der Erfahrung, dass mit ihnen eine begleitende Kraft ist, – einfach so – ohne Vorleistung.

Wann und wo immer Menschen einander Segen wünschen, sagen sie einander eigentlich: «Gott ist mit dir und

wird in dir das wachsen und werden lassen, was zu dir gehört, damit du dich selber wirst.»

Im Monat Februar sind wir zu verschiedenen Segnungen eingeladen: siehe Kirchenkalender!

Lassen wir uns segnen und segnen wir einander!

Franz Troxler, Seelsorger

«Segen ist die Bereitschaft, das Wahre zu sehen, auf das Gute zu blicken und es zu stärken.»

Gernot Candolini

Wenn wir im Gottesdienst segnen, glauben wir, dass dieser Segen von Gott kommt. Er oder Sie segnet das Brot, die Kerzen, das Wasser und die Kindergartentaschen. Damit segnet Gott immer die Menschen, die das Brot essen, die Kerzen leuchten lassen, das Weihwasser benützen und die Kindergartentaschen tragen.

Blasius- und Kerzensegnung:

1. und 2. Februar

Gerne können Sie Kerzen in den Gottesdienst mitbringen. Kaplan Thomas Sidler wird diese zusammen mit den Kerzen für die Liturgien und Kirchen segnen.

Brotsegnung 8. und 9. Februar

Hier haben Sie Gelegenheit, Ihr mitgebrachtes Brot segnen zu lassen. Markus Ries wird diesen schönen Brauch in den Gottesdiensten einfließen lassen. Segen sein und Segen bringen. Das ist das Thema der Sternsinger. Segen sein und Segen bringen, das können wir auch im Alltag indem wir uns gegenseitig immer wieder Gutes wünschen.

Chlichender-Fiir Freitag, 7. Februar 2025 15.30 Uhr in der Pfarrkirche



Die Maus sieht eine Sternschnuppe und wünscht sich, dass sie ihren Freund, den Maulwurf, bald wieder trifft. Am nächsten Morgen entdeckt die Maus eine unbekannte Spur im Schnee und folgt ihr. Ist es möglich, dass die Abdrücke von der Sternschnuppe stammen?

Folge mit der Maus und vielen anderen Tieren der Spur. Geht der Wunsch in Erfüllung?

Alter: Ohne Altersbeschränkung, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns über viele Kindergesichter.

Anita Estermann, Simone Häfliger,
Janine Loosli, Petra Rub

Versöhnungsweg 2025 S'Läbe spiegle

Am Samstag, 15. Februar, sind in Hil-
disrieden Mädchen und Buben der
4. Klasse mit ihren Begleitpersonen
- Schritt für Schritt - unterwegs auf
dem Versöhnungsweg. Sie besuchen
verschiedene B-Stationen und den-
ken dabei über sich und ihr Verhal-
ten anderen gegenüber nach.

Spieglein, Spieglein an der Wand



Schauen wir nicht alle in der Regel
mindestens einmal, vielleicht sogar
mehrmals am Tag in den Spiegel? Es

ist uns nicht gleichgültig, wie wir aus-
sehen. Es ist uns nicht gleichgültig, wie
die anderen uns sehen.

Im Religionsunterricht haben sich die
Kinder genau im Spiegel betrachtet
und entdeckt, was das Spiegelbild so
alles zeigen kann: Schöne und weniger
schöne Merkmale, aber auch Gefühle
wie Fröhlichkeit, Traurigkeit, Wut oder
Angst.

S'Läbe spiegle

Die Eltern konnten sich an den Eltern-
abenden vom 30. Oktober und 6. No-
vember über den Versöhnungsweg und
das Sakrament der Versöhnung infor-
mieren, aktiv mitmachen, sei es bei Lie-
dern oder bei einer Spiegel-Meditation.

Die Kinder haben aber noch tiefer in
den Spiegel geschaut und ihre Stärken
und Schwächen gespiegelt und gem-
erkt, dass beides zum Menschsein
gehört.

Der Versöhnungsweg gibt jedem Kind
Gelegenheit innezuhalten, zurückzu-
blicken und über das eigene Verhalten
und das Verhalten gegenüber ande-
ren nachzudenken. Im Gespräch mit
der Begleitperson, aber auch mit dem
Seelsorger wird gespiegelt, was in den
vier Lebensbereichen ICH- MIT-
MENSCH- NATUR- GLAUBE gut und we-
niger gut läuft.



Gottesdienst: Sonntag, 16. Februar, 10.00 Uhr

Mit Gaby Fischer und dem Lumina-Chor unter der Leitung von Andreas Wüest

/// KIRCHENNACHRICHTEN

Held/ Heldin sein

Eine eigene Schuld einsehen und zugeben braucht Ehrlichkeit, Mut und Überwindung – drei Eigenschaften einer Heldin, eines Helden.

Wir wünschen den Kindern der 4. Klasse und ihren Begleitpersonen auf diesem besonderen Weg viel Freude, Offenheit und Mut.

*Erich Hausheer-Leisibach und
Béatrice Bucher-Kindler, Katechetin*

Taizé-Feier

**Gesang, Musik, Text und Stille
zum Verweilen**

Sonntag, 16. Februar, 17.00 Uhr



Sie sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen von Liedern aus Taizé mit musikalischer Begleitung. Besinnliche Texte, Stille und Kerzenschein führen zum Verweilen und zu innerem Frieden. Einsingen ab 16.40 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

*Vorbereitungsteam: Elisabeth Imfeld
und Franz Troxler*

Meditatives Tanzen

**Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum**

mit Elisabeth Imfeld

Fasnachtsgottesdienst

Voranzeige Chilbi

25. und 27. April 2025

Die Chilbi findet immer am letzten Wochenende vor dem 1. Mai statt. Dies zu Ehren der Einweihung unserer Pfarrkirche «Maria Himmelfahrt».

Wir danken der Götschizunft für die Organisation während den letzten Jahren und das Festhalten an dieser schönen Tradition.

Das OK hat sich neu gebildet und besteht nun aus den Vereinen: Feldschützengesellschaft, Götschizunft, Musikgesellschaft und Kirchenchor.

Am bewährten Rahmen ändert sich nichts. So kann am Freitagabend, 25. April, gemütlich das Wochenende eingeläutet werden. Der Chilbi-Sonn-



/// KIRCHENNACHRICHTEN

tag, 27. April, beginnt mit dem Gottesdienst in der Aula. Die Chilbistände und die Festwirtschaft laden zum Verweilen, Essen und Trinken ein.

Hildisrieder Vereine sind eingeladen, diese Plattform zu nutzen und sich mit einem Stand zu präsentieren. Damit der Schulhausplatz zum bunten Rummelplatz wird. Ganz im Sinne von:

«Ein Fest fürs Dorf, für Gross & Klein»

Danke für die Kollekten

Universität Luzern	Fr. 136.25
Treffpunkt Stutzegg Luzern	Fr. 85.55
Kinderspital Bethlehem	Fr. 2133.64
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 342.30
Friedenslicht Kinderspital Bethlehem	Fr. 75.00



The poster features a dark purple background with a bokeh of colorful lights. At the top left and bottom right are decorative masquerade masks. The text is centered and uses a mix of white and light blue colors. A photo of the Zunftmeisterpaar is placed in a white-bordered frame.

*Fasnachts-
Gottesdienst*

**SONNTAG, 23. FEBRUAR
10.00, PFARRKIRCHE**

**ZUNFTMEISTERPAAR
PIRMIN I. & MONIKA FURRER**

**MÖUCH OND CHÄS, DAS ISCH DE HIT -
SO BLIBSCH OU I DE FASNACHT FIT**

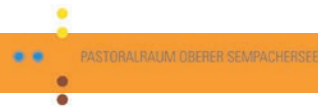
**MUSIK: KLEINFORMATION
GUGGENMUSIK LÜÜTERTÜTER**

Wir laden alle leidenschaftlichen Fasnächtler, ob kostümiert und geschminkt oder einfach so, herzlich zu unserem Fasnachtsgottesdienst ein.

Anschliessend Apéro offeriert von der Kirchgemeinde Hildisrieden

/// KIRCHENKALENDER FEBRUAR 2025

Katholische Kirchgemeinde Hildisrieden



Samstag, 1. Februar 17.30 Lichtmess. Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Blasius- und Kerzensegnung in Rain, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel

Sonntag, 2. Februar 10.00 Lichtmess. Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Blasius- und Kerzensegnung, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel

Mittwoch, 5. Februar 09.00 Kein Gottesdienst

Freitag, 7. Februar 08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Wortgottes- und Kommunionfeier zum Herz-Jesu-Freitag
Auf Wunsch Haus- und Krankenkommunion, Telefon 041 460 12 67
15.30 Chliichender-Fiir, Thema: «Eine Sternschnuppe im Schnee»

Samstag, 8. Februar 17.30 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Markus Ries, Brotsegnung, Musik: Stefan A. Dettwiler

Sonntag, 9. Februar 10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Markus Ries in Rain, Brotsegnung, Musik: Stefan A. Dettwiler

Mittwoch, 12. Februar 08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Samstag, 15. Februar 17.30 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Gaby Fischer in Rain, Musik: Lumina-Chor unter der Leitung von Andreas Wüest
18.00 Versöhnungsweg mit Erich Hausheer und Bea Bucher, Musik: Ursula Sulzer, Piano

Sonntag, 16. Februar 10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Gaby Fischer, Musik: Lumina-Chor unter der Leitung von Andreas Wüest
17.00 Taizé-Feier mit Elisabeth Imfeld und Franz Troxler. Musik: Sarina Meier, Gesang, Judith Zeier Rast, Querflöte, und Stefan A. Dettwiler, Piano

Dienstag, 18. Februar 19.30 Meditatives Tanzen mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum

Mittwoch, 19. Februar 08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Februar 17.30 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Franz Troxler in Rain
Musik: Andreas Wüest, Orgel

Sonntag, 23. Februar 10.00 Fasnachtsgottesdienst mit Franz Troxler, Zunftmeisterehepaar Pirmin und Monika Furrer-Gassmann und Götschizunft. Musik: Kleininformation LÜütertüter. Wir laden alle leidenschaftlichen Fasnächtler, ob kostümiert und geschminkt oder einfach so, herzlich ein zu unserem Fasnachtsgottesdienst. Anschliessend Apéro offeriert, von der Kirchgemeinde Hildisrieden.

Mittwoch, 26. Februar 08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

**Regelmässige Gottesdienste: Sa, 17.30 Uhr (gerade Wochen) / So, 10.00 Uhr (ungerade Wochen)
Mi, 09.00 Uhr, 1. Freitag, 09.00 Uhr**

Reformierte Kirche Hochdorf

Sonntag, 2. Februar	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag, 3. Februar	09.30	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
	19.30	Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag, 4. Februar	19.00	Frauentreff im Seminarraum
Freitag, 7. Februar	19.00	Konzert Mehrklang Seetal «Licht aus, Film ab, Musik an!» Mitwirkende und Programm entnehmen Sie bitte der Website.
	19.30	Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart im Untergeschoss
Sonntag, 9. Februar	10.10	Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel, Stud. theol. Olga Cherepanova Stepanok und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag, 10. Februar	19.30	Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag, 11. Februar	09.10	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Thema: «Erwachsen werden wir nur an Wiederständen.» Kinderhort (nur vormittags). Anmeldung: marieluise.blum@reflu.ch
	18.30	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
	19.10	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Thema: «Erwachsen werden wir nur an Wiederständen.» Kinderhort (nur vormittags). Anmeldung: marieluise.blum@reflu.ch
Mittwoch, 12. Februar	15.00	KiKi Nachmittag für Kindergarten-Kinder mit Simone Steiner
	18.30	Nur für Männer – «Gesund und lecker» Kochen mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag, 13. Februar	09.30	Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Zentrum Möösli
Freitag, 14. Februar	16.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Ibenmoos in Kleinwangen.
Sonntag, 16. Februar	10.10	Familiengottesdienst mit der 6. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro
Montag, 17. Februar	09.30	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
	19.30	Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag, 18. Februar	19.30	Aktive Meditation mit Elisabeth Röösl, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75.
Donnerstag, 20. Februar	09.30	Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
Samstag, 22. Februar	15.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch.
Sonntag, 23. Februar	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Satoko Kato. Kirchenkaffee
Montag, 24. Februar	19.30	Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag, 25. Februar	08.30	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
Mittwoch, 26. Februar	09.30	Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschür
Freitag, 28.02.	19.30	Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.

/// VERANSTALTUNGSKALENDER FEBRUAR 2025

Datum/Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator	
04.	19.00–20.15	Qigong-Schnupperkurs	Aula, Schulhaus Feldmatt, Rain	Frauenbund Rain
04.	19.00–20.00	Kommst du mit an die frische Luft	vor der Pfarrkirche	Frauenbund Hildisrieden
05.	11.30	Mittagstisch	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter Hildisrieden
06.	09.00	Geschichten-Kafi	Gasthof zum Roten Löwen	Frauenbund / Aktives Alter
07.	19.00	Dankesessen für die Mitarbeitenden	Roter Löwen	Frauenbund
07.	19.00	FWOS Agathafeier	Restaurant Roter Löwen	Feuerwehr Ob. Sempachersee
09.		Abstimmung	Schulhaus (Musikzimmer) Parterre	Gemeinde
09.	09.00–11.30	Offene Turnhalle für Familien	inPuls	Sport Union Hildisrieden
10.	09.00–11.00	Chenderträff	Pfarreizentrum	Frauenbund
10.	13.30	Sportliches Wandern	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege
11.	09.00–12.00	Mütter- und Väterberatung	Aula inPuls	Mütter- und Väterberatung
11.	19.00–20.15	Qigong-Schnupperkurs	Aula, Schulhaus Feldmatt, Rain	Frauenbund Rain
13.	19.15–21.45	Ganzes Kader Fachausbildung	Sempach	Feuerwehr Ob. Sempachersee
15.–16.		Schneeschuhtour	im Schnee	Frauenbund
18.	19.00–20.15	Qigong-Schnupperkurs	Aula, Schulhaus Feldmatt, Rain	Frauenbund Rain
18.	19.15–21.45	Offiziere Fachausbildung	Sempach	Feuerwehr Ob. Sempachersee
19.	11.30	Mittagstisch	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter Hildisrieden
19.	19.00–20.00	Kommst du mit an die frische Luft	vor der Pfarrkirche	Frauenbund Hildisrieden
20.		Skifahren	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter Hildisrieden
21.	19.15	Dorfball	Rest. zum Roten Löwen	Götschizunft
22.2. bis 9.3.		Fasnachtsferien		Schule
27.	10.00	Dorffasnacht	Schulhausplatz	Götschizunft

